

Ein soziales Unternehmen: Omexom spendet an die Bürgerstiftung Karlsfeld

Als Vorsitzender der Bürgerstiftung Karlsfeld, durfte sich Bürgermeister Stefan Kolbe am 7. November über eine Spende von 1.500 Euro von der Firma Omexom freuen. Der Scheck wurde im Rathaus Karlsfeld übergeben.

Die Omexom Frankenluk GmbH ist ein alteingesessenes Bamberger Unternehmen, das seit 1923 im Sektor Energiedienstleistungen fungiert und seit einigen Jahren zu der VINCI Energies-Gruppe gehört, die zu den größten Baukonzernen weltweit zählt.

Omexom engagiert sich immer wieder gerne für soziale Projekte. „Dem Münchner Raum und speziell Karlsfeld fühlen wir uns verpflichtet, da wir öfters für die Gemeinde tätig sind“, so Jürgen Raab, kaufmännischer Leiter der Omexom Nordbayern. „Wenn es der Firma gut geht, soll es auch anderen Menschen, die bedürftig sind, gut gehen“.

Die Firma ist gerne in Karlsfeld tätig, da die Gemeinde ein interessantes Feld bietet, wie z.B. das Heizkraftwerk, bei dem bereits etliche Leitungen verlegt wurden. „Unsere Mitarbeiter arbeiten gerne in Karlsfeld“, betont Raab. Und wer sich fragt, woher der Firmename Omexom Frankenluk stammt, hier ist die Antwort: Der deutsche Physiker Georg Simon Ohm war für die Namensgebung Omexom verantwortlich, Frankenluk bedeutet Frankens Licht- und Kraftversorgung.

